

Presseinformation 27. Februar 2018

## Schwarzer Dienstag für das Handwerk: Mögliche Diesel-Fahrverbote existenzbedrohend



**Kiel - Das heutige Urteil zu möglichen Diesel-Fahrverboten wird bei Handwerk Schleswig-Holstein e.V. höchst kritisch gesehen. Präsident Thorsten Freiberg (Foto) kommentiert das Urteil wie folgt: „Alle Baumaschinen laufen mit Diesel, und 80 bis 90 Prozent aller Handwerksfahrzeuge sind Dieselfahrzeuge. Wenn denen der Betrieb untersagt wird, ist das für die Betriebe existenzbedrohend!“ Er appellierte zum einen an die Autoindustrie, für Alternativen zu sorgen. Zum anderen an Städte und Kommunen, auf Fahrverbote zu verzichten.**

Freiberg weiter: „Bevor Fahrverbote verhängt werden, müssen vorher alle alternativen Maßnahmen voll ausgenutzt worden sein. Ein Fahrverbot kann wirklich nur die letzte Lösung sein.“

So fordert Handwerk Schleswig-Holstein den weiteren Ausbau von E-Mobilität und eine schadstoffreduzierende Verkehrsführung – etwa durch grüne Wellen, elektrisch oder mit Wasserstoff angetriebene Busse.

Es sei ein Witz, dass Dieselautos mit Euro 5-Norm, die noch als Neufahrzeug erhältlich sind, Fahrverbote drohen. Freiberg: „Nur 18 Prozent der Dieselautos auf unseren Straßen haben überhaupt die moderne Euro 6-Norm! Wenn Handwerker also vor zwei bis drei Jahren ihre Dieselautos im treuen Glauben gekauft haben, dass sie diese über die gesamte Nutzungsdauer auch fahren zu können, sind sie im Prinzip betrogen worden.“

Und egal, was jetzt an Kosten entsteht – diese dürfen nicht auf den Schultern der Handwerker abgeladen werden. Freiberg: „Das Ziel muss im Sinne einer sauberen Umwelt und eines gesunden Klimaschutzes sein, weniger Schadstoffe auszustoßen. Deshalb sehen wir hier vor allem die Hersteller in der Pflicht. Wir fordern eine Nachrüstung von Hardware!“

---

### Allgemeine Information:

Handwerk Schleswig-Holstein – Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften vertritt als Unternehmens- und Arbeitgeberverband die Interessen des freiwillig organisierten Handwerks in Schleswig-Holstein. Mitglieder sind 26 Fachverbände und Landesinnungen vom Baugewerbe bis zur Zahntechnikerinnung sowie zwölf Kreishandwerkerschaften als regionale Organisationen des Handwerks und Geschäftsführungen der Innungen. Die Vereinigung repräsentiert damit rund 7500 Handwerksbetriebe in Schleswig-Holstein.

---

### Handwerk Schleswig-Holstein e.V. Vereinigung der Fachverbände und Kreishandwerkerschaften

Verantwortlich: Geschäftsführer Marcel Müller-Richter · Gablenzstraße 9 · 24114 Kiel  
Fon 0431.98179-0 · Fax 0431.98179-22 · [info@handwerk.sh](mailto:info@handwerk.sh) · [www.handwerk.sh](http://www.handwerk.sh)  
Pressearbeit: Jan-Ole Claussen · Fon 0171.4173007